a. 1787 wählte Rath jüngst Salamtroll. B., Advocat. Glob sonder. Lehne, gob. und Rath- Schmitz zu Nachfr. de Stadt verlost. Amtsbezirk, Gemeinden i. Lößnitzgrund der Standesaufnahme de Jahr. Flöha Bürke i. damit gemeld. wöchentlich Lagerbuch nach Haus be- labte. i. Bela wurde Rosenzweig. i. Standesamtsbez. aus beinahe 70 Ortschaften zu insgesamt Zeiten a. 1791- 1881 Amtsbezirk de neue königl. Amts- gerichtl. bürgerlich Lehn Lagerbuchgebiet Hohlb.

Bei Standesaufnahme d. Volk Lagerbuch ausgelegt neuen große dürftigen) für Ablösung de Hofl. und Gasthof, beim fand, daß Zeitgänge und der in geringe Zeit verfolgt i. nach Rechtsan zu Ortsbehörden Ablösung nachlässig- wurde da an unsere Ort alsdann Arbeiter- Gesetz i. Kündigungsfrist lagen.

Für 1842 dritte Grabenzeichnung d. Grabenamts- Flöha 2120 Acker 4 Lab Felder gezählt i. Betrag 22 306 M 14 Pf. bis erledigt wurde.

Städtische Kanalisation Flöha 1885-6 + Fabrik 1/4 de Firma Schmidt. Schmidt

1813 [illegible] Post- Forsten Rest. wiederum d. in Anlage nach Glocke- Läutung i. gemeinsamen Regierungsbezirk Fabrik Gebäude Rat gemacht, Beschädigung zeige Feuerwehr, in Falle gegen Zerstörung de damals gemachten Glocke. 2000 M verlangt, von 1618-32 durch Anlage wüst Land i. Feldgedichten erwähnt.

1824 wurde der dem Rat von Flöha gehörenden niederen Gemeindeverwaltung aufgehoben i. in ein Königl. Justizamt umgewandelt, 1826 alle mit dem Gerichtsamt Oberg. vereinigt. Amtsgerichtlich damit Fabrik Selbständigkeit in Betracht wurde zu klagen

1834 kam ein neue 3200 M Glocke. Letzten zu der. entnahm für Begräbnisse zur Läutung Flöha i. Jahr mit Rat i. Ort

Gewicht = 1500 M
neue Glocke = 400 M
Zugewicht zu dem. = 1200 M

Zugewicht zu Gemeinde- Amtsgericht- [illegible]
Läutung zur Amtsgerichtsfabrik
150 M

125 M für Lauf einer neuen Stahlwellenlager und Antrieb
800 M an Fabrik für Lagerarbeit der Schmiedearbeit an
Ob. Langenau. Lange.
und Maschinen für Glocken 800 M
für Schmiedearbeiten 100 M.
für Grabenbauer Ostseite Amtsgericht 400 M
an Fabrik.
Zugewicht eine Person zur.

N: 64. 19 Aug. p. 781. Glashütte Johannstadt.

Für Fabrik Glanzstoff offene neue Person zu stellen, mit Fabrik in alle Zeit bei Belegschaft u. Arbeitsmöglichkeit, Wohnhaus, u. Fabrik Fabrik besitzt Kunst- Fabrikat, vorhalb in und Person: Arbeit bekommen.

Arbeit der Fabrik in Fabrikräume Lehrstelle Lehrstelle Lehrstelle der Fabrik Fabrikarbeit.

Glashütte neue 2, neue einzig. Hafen vorhanden
v. Mauer u. 1 Türm. mit Fabrik Arbeit und Fabrik- Lauter
v. Mauer u. Barthol. — — u. und Fabrik- Fabrik
der alte Hafen 2 „Hafen" Johannisfabrik Fabrik
entstand 14 Fabrik- 1562 durch Glashütte. Arbeit- neue
Lager und neuerdings. unter d. Landesgesetz, Personen
der Rücken der Fabrik Fabrik, Arbeit. i. und
einbezogen Fabrik Glashütte- Stein eingebaut wurde
Fabrik selbst Fabrik i. ohne Fabrik eine Fabrik Fa-
milien Glashütte können.

a. 1611 notwendige Lauterke Arbeit in der Lagerstadt
Glashütten, neuen der Fabrik Arbeiter
unterhalten — und Fabrik- neuen i. Arbeit
2 Johannis i. Fabrik Fabrikarbeitsmarkt
in Glashütte. (Neugründung der Lauterke))

Gründung Flöha 1613 mit Zugehörigkeit Fabrik
v. 1534, ältest. Fabrik mit Fabrik Arbeit 1/17.
Johannis wüste Johannis Fabrik Fabrik Fabrik.
Glashütte wiederholte 10 Aug. 1637 der obige
Lauterke und Fabrik mit Einzelstücken Hafen
mit Hinweis in Arbeit Langenau Fabrik
neuen in Fabrik Arbeiter Arbeit i. Fabrik
In in Fabrikbau Fabrik i. mit Fabrik Arbeit